

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-14942/22-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien, ist ab dem 15.03.2023, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer\*ines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

### (inkl. wissenschaftlicher Koordination des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit in der Forschung; die Möglichkeit der wiss. Weiterqualifikation ist gegeben
- wiss. Koordination und Öffentlichkeitsarbeit des Aleksander-Brückner-Zentrums
- wiss. Koordination des Masters „Interdisziplinäre Polenstudien“
- Lehre am Institut für Geschichte gemäß LVVO LSA, evtl. in benachbarten Fächern

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Geschichte/Kulturwissenschaften
- sehr gute Promotion in Geschichte/Kulturwissenschaften
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftsorganisation
- sehr gute Kenntnisse des Deutschen, Polnischen und Englischen in Wort und Schrift
- Kommunikationstalent und Kreativität

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Yvonne Kleinmann, Tel.: 0345 55-24 309/-24 281, E-Mail: [yvonne.kleinmann@geschichte.uni-halle.de](mailto:yvonne.kleinmann@geschichte.uni-halle.de)



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-14942/22-H mit den üblichen Unterlagen und einer Skizze zu Ihrem Forschungsprojekt (max. 5 Seiten) bis zum 31.01.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Seminar für Geschichte/Osteuropäische Geschichte, Prof. Dr. Yvonne Kleinmann, 06099 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung (in einer pdf-Datei) ist erwünscht an: Frau Anja Sips, Institut für Geschichte: [anja.sips@geschichte.uni-halle.de](mailto:anja.sips@geschichte.uni-halle.de)

Die Bewerbungsunterlagen inklusive Anschreiben sollten in einem einzigen PDF-Dokument zusammengefasst sein, das die Größe von 10 MB nicht überschreiten darf.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.